

Was ist Sterben?

Was passiert beim plötzlichen Tod?

Publikum Eine ganz andere Frage. Wenn man jetzt so ganz schnell sterben würde, durch einen Atomkrieg. Was bedeutet das, wenn man nicht in einem Prozess ist, sondern man wird so zack aufgelöst...

Angelina...oder einen Unfall?

Publikum Aber nehmen wir mal den schlimmsten Fall an. Also wirklich, wenn man so verbrennt, ganz schnell. Ja, man kondensiert ganz schnell.

Martijn Körperlich, ja?

Publikum Ja, ja... Aber man löst sich ja so... Hab ich da noch so ein Bewusstsein, dass ich einfach sagen kann: bleib in meinem Herz?

Martijn Ja, immer, immer. Das ist gleich. Wenn du krank bist und du weisst, dass du noch zwei Monate zu leben hast, ist es dasselbe, wie ein Unfall und du in einer halben Sekunde tot bist. Das macht nichts aus. Und das ist auch eine sehr besondere Situation.

Es ist so, dass in diesem Moment, in dem wir denken, dass wir sterben – das ist die 1. Phase von Sterben – wir nicht am Sterben sind. Das ist ein neurologischer Prozess im Gehirn. All die verschiedenen Prozesse.

In diesem Moment sind da auch Programme von anderen Rassen, die andere Motivationen haben, über unser kosmisches Bewusstsein, und in diesem Moment ist es so, dass es zwei Möglichkeiten gibt. Eine Möglichkeit ist, dass du glaubst, dass du stirbst und dass dann passiert. Und die ursprüngliche Weise von sterben ist, dass das Gehirn aussetzt, aus der Herzintelligenz, das ist das kosmische Bewusstsein, ein Signal aus dem Herz zum Gehirn. Dann hast du alle Zeit zu gehen.

Die Wissenschaft hat das 6, 7 Monate zurück auch bewiesen. Sie haben ein Signal lokalisiert, dass das Gehirn im Auftrag aus dem Herzen ausgeht.

Antwort: Ja, da ist viel Zeit. Immer. Immer. Und da ist auch kein Urteil über die Weise wie du stirbst, oder jemand anderes. Selbst so, dass da kein Urteil ist, wenn du dein eigenes Leben beendest.

Die andere Situation ist allemal Matrix, Schuldgefühle, Unterdrückung.

Publikum Es heisst ja, nicht ins Licht gehen. Also wenn ich sterbe, wird mir dann zuerst mal ein Licht vorgezeigt? Das aber gar nicht existiert, damit ich gelöscht werde.

Martijn Wir brauchen kein Licht. Wir sind das Licht und alles was passiert, was Licht sein soll, das ist nicht unser Licht.

Publikum 2 Ich habe auch noch eine Frage: Man sagt ja auch immer, oder du sprichst ja auch davon; öffne dein Herz.

Martijn Ja.

Publikum 2 Wie mach ich das?

Martijn Herzlich Willkommen. Du bist hier, natürlich für dich selbst. Und natürlich hast du ein tiefes Motiv hinter deiner Persönlichkeit, dass du deine Ursprünglichkeit, die Kraft hier (Martijn berührt sein Herz) was vielleicht deine Familie oder deine Freunde nicht wirklich sehen können, dass das angeht. Das ist warum du hier bist. Das ist der 1. Schritt.

Publikum Wenn wir schon mal beim Thema sterben sind. Es gibt ja immer wieder den Aufruf Organe zu spenden. Ich habe schon mal Stories gehört, dass Leute gemerkt haben, nach einer Transplantation, wäre im Körper etwas anders, das Denken, oder das Schmecken, oder was auch immer. Kannst du etwas dazu erzählen? kurz?

Martijn Kurz, nein. (Gelächter) Unmöglich. Vielleicht morgen. Das ist natürlich ein super interessantes Thema.

Ich bin selbst dreimal gestorben in diesem Leben. Ich bin durch die Schichten der Ablenkungen gereist. Und ich habe auch die wirklich ursprüngliche Welt gesehen. Das ist nicht... Das ist natürlich meine Erfahrung, aber das sind so eindringliche Erfahrungen... Natürlich, das ist unglaublich interessant. Wir können sagen, dass wir in diesem Leben maximal leben müssen/dürfen, um den Sterbeprozess auch aus uns selbst zu erfahren und nicht das Programm, das eingefügt wird. Aber das kommt noch.

Publikum Was ist, wenn man stirbt, ohne dass man es mitbekommt? Ich bin zum Beispiel schon 2x operiert worden, und ich bin jedes Mal tot gewesen.

Das eine Mal sogar 2x hintereinander. Dann hast du ja nicht mehr, dass du sagen kannst, ich bin jetzt bei mir, weil ja... verstehst du was ich meine?

Martijn Natürlich hast du das bewusst erlebt. In einem anderen Bewusstseinsfeld in deinem Gehirn. Wenn du in Hypnose gehst, zum Theta-Delta-Bewusstsein, das ist eine andere Resonanz pro Sekunde. Dort kannst du alles zurücksehen, was passiert ist. Wir erleben ein Sterben, aber wir sterben in fakto nicht. Das ist wirklich wahnsinnig.

Wir machen eine virtuelle Realität-Kopplung und wir denken, dass wir geboren werden. Das ist das Unterteil von dem gigantischen Experiment. Und in dem Moment, in dem wir sterben – was du mitgemacht hast – kann das verschiedene Ursachen haben. Aber was ich sehe, ist, dass zu machen hat mit deiner Wahl, was dein Leben zu bringen hat, zu tun. Und das ist sehr speziell. Eines Tages kommt das bei dir zurück. Dass ist dein Prozess. Du bist ein schöner Mann.

Publikum Glaubst du an einen göttlichen Plan, dass das alles ein grosses Spiel ist?

Martijn Nein. Bis morgen. (Lachen) In der galaktischen Welt besteht Ursache und Wirkung. Und der Gottes-Plan, dass bist du.

Herzlichen Dank für deine Anwesenheit hier und die Möglichkeit, dass ich meine deutsche Sprache etwas aktiviere.

Natürlich ist es wichtig, dass wir realisieren, dass wir auch hier miteinander ein Feld beweglich gemacht haben, ein Bewusstseinsfeld aus einer Urwelt. Wir haben mehr gemacht, als dass wir in diesem Moment wissen.

Gute Reise nach Hause, gute Erholung.

Quelle: Martijn van Staveren, www.martijnvanstaveren.nl

Transkription: Fabienne Stacher, mit Unterstützung von Elisabeth Slinkman

Dieser Text darf kopiert und publiziert, aber nicht verändert oder gehandelt werden.